

Rabe Lifte GmbH

TREPPENLIFTBAUER STARTET DURCH

„Unsere Mission ist es, Menschen Mobilität und Unabhängigkeit zurückzugeben“, erklärt Kevin Rabe, Geschäftsführer der Rabe Lifte GmbH in Speyer, Anbieter für Treppenlifte in der Metropolregion Rhein-Neckar. In einem neuen Showroom können Kunden und Interessierte sich mit dem Thema vertraut machen und verschiedene Liftlösungen ausprobieren.



Von unserer Autorin
Kira Hinderfeld



Kevin und Katharina Rabe wollen Menschen mit ihren Treppenliftlösungen Mobilität und Unabhängigkeit zurückgeben.

Kevin Rabe gründete sein Unternehmen, in dem auch seine Frau Katharina arbeitet, im vergangenen Jahr. Richtig neu sind die beiden jedoch nicht in der Branche, da sie in einem einschlägigen Unternehmen im Badischen schon über zehn Jahre Berufserfahrung gesammelt haben. Sie beschäftigen auch bereits sechs Mitarbeiter und wollen weiter Personal aufbauen. Die ersten Lifte laufen ebenfalls schon und rund 50 Projekte sind in der Pipeline. Der junge Chef ist mit der Geschäftsentwicklung hochzufrieden: „Wir haben richtig durchgestartet!“

„In den neuen Showroom kommen die älteren Menschen meist mit ihren Verwandten, um sich zu informieren“, erzählt Katharina Rabe, deren Hauptaufgabe die Verwaltung ist. Ihr Mann kümmert sich derweil um den technischen Bereich: von der Beratung, Projektierung, 3D-Aufmaß der vorhandenen Situation inklusive aller baulichen Besonderheiten, über die Zeichnung und Maßenfertigung bis zur Installation. „Bei der Konzeption berücksichtigen wir alle umsetzbaren Kundenwünsche wie die Erhaltung eines vorhandenen Treppenlaufs, ein beleuchtetes Fußbrett oder optische Aspekte.“

Rabe Lifte verkauft nicht nur ein bestimmtes Produkt eines einzigen Herstellers: Die Treppenlifte werden entsprechend den Vorgaben von mehreren renommierten Herstellern produziert, mit denen eng zusammengearbeitet wird, um die optimale Lösung für das Wohnumfeld zu entwickeln. „Zunächst schauen wir, was technisch etwa von der Treppengeometrie oder der Deckensturzhöhe her möglich ist. Da passt manches Modell von vornherein nicht“, sagt Rabe. Allerdings gebe es fast für jede Situation eine Lösung, auch in beengten Verhältnissen. Einen Treppenlift kann man schon ab einer Treppenbreite von 69 Zentimetern einbauen, die Treppe darf auch Kurven haben oder wenden.

„Es war eine gute Entscheidung, sich selbstständig zu machen. Es gibt uns viel, wenn wir ältere Personen oder Menschen mit einer Behinderung oder Gleichgewichtsstörungen dabei helfen können, wieder mobiler zu werden, auch mal das Haus verlassen zu können oder sich einfach innerhalb der Wohnung besser bewegen zu können“, so das Fazit der beiden Rabes. >>

 [rabe-lifte.de](https://www.rabe-lifte.de)

